



Starlight-Express-Fieber in Hilden: Am 2. und 3. Dezember treten die Locomotion Dancers in der Ellen-Wiederhold-Halle auf. Der Erlös ist für die Initiative „Hilfe für Max“ – für den an Fanconi-Anämie erkrankten Max (links) – und den Abenteuerspielplatz – hier dessen Leiter Bodo Seume (rechts). Einen kleinen Vorgeschmack auf das Rollschul-Spektakel machen schon einmal Rusty als Sigrun, Lukas als Turnov, Alina als Espresso und Larissa (ab 2. von rechts).
Foto: Doro Siewert

„Starlight Express“-Musical für einen guten Zweck

Locomotion Dancer treten für Aktion „Hilfe für Max“ und Abi-Spielplatz auf

Hilden. Großes ehrenamtliches Engagement beweisen die 2002 gegründeten Locomotion Dancers.

Die Rollschuhtanzgruppe mit ihrem turbulenten Programm à la „Starlight Express“ spendet den

Erlös ihrer jeweiligen Veranstaltungen regelmäßig für einen guten Zweck. Bereits zweimal gastierten die Locomotion Dancers in der Vergangenheit in Hilden und konnten sowohl für die Sozialpädagogische Einrichtung Mühle als auch für den Kinder-

schutzbund eine stolze Summe zusammen bekommen. Jetzt erfolgt die dritte Benefizveranstaltung in Hilden: Am Samstag, 2. Dezember, 16.30 Uhr, und Sonntag, 3. Dezember, 15.30 Uhr, sind die jungen Künstler in der Ellen-Wiederhold-Halle im

Schulzentrum Holterhöfchen zu erleben. Der Erlös ist zur einen Hälfte für den Abenteuerspielplatz, zur anderen Hälfte für die Initiative „Hilfe für Max“.

Seite 10